



Jean Howard,

die Metro-Goldwyn-Mayer-Schauspielerin, ist viel photographiert, hat aber wenig gespielt. Sie ist eine der Glücklichen unter den Statisten, welche dadurch, dass Irving Thalberg sie einst ein paar Worte in einem Film sprechen liess, in die Gelegenheit gestellt worden ist es zu einem Filmstern zu bringen.



Bobby Howes,

ein junger englischer Schauspieler, besuchte die Schauspielerschule in London. Nach seinem ersten Auftreten an einem kleinen Theater in Manchester, bekam er seinen ersten Kontrakt für eine kleine Rolle eines stummen Films. Danach engagierte man ihn in London in einem kleinen Theater. Monty Banks besorgte ihm eine Anstellung bei der British International Pictures. Er spielte eine wichtige Rolle in dem Film „For the love of Mike“.



Claude Hulbert

ist ein sehr gefeierter englischer Komiker welcher in verschiedenen stummen Filmen mitspielte. Er wurde durch die Direktion der British International Pictures engagiert. Archie de Bear und Richard Bevell gaben ihm eine Möglichkeit und boten ihm die Hauptrolle in dem sprechenden Film „Hullo Radio“ an. Claude scheint sehr talentiert zu sein.



Constance Howard

ist in Chicago geboren. Mehrere Jahre arbeitete sie als Mannequin und wurde auf einer Modeschau zu New York, durch einen Theater-Agent, für eine Revue engagiert. Zwei Jahre später bekam sie ihren ersten Filmkontrakt. Durch die Freundschaft mit Marie Prevost bekam sie eine kleine Rolle in einem First National Film. Der sprechende Film hat sie jedoch ganz auf den Hintergrund gedrungen.



Rochelle Hudson

gewann in Los Angeles bei einem Wettstreit den Schönheitspreis und bekam danach eine Anstellung bei der Universal... hat dort aber nie eine Rolle gespielt. Die Direktion der R.K.O. engagierte sie und sie trat in „Fanny Foley Herself“ das erste mal auf. Nach zwei erfolgreichen Jahren wird sie durch William Fox engagiert und ist jetzt ein beliebter Filmstern.



Benita Hume

wurde den 14. Oktober in London geboren, besuchte hier eine Schauspielerschule und bekam direkt nach dem Examen eine sehr günstige Anstellung. Schnell trat sie dann in stummen Filmen auf und spielte in den Ateliers in London, Paris und Berlin. Nachdem sie in Elstree in einigen sprechenden Filmen viel Erfolg hatte, wurde sie durch die Metro-Goldwyn-Mayer in Hollywood angestellt. Für diese Gesellschaft spielt sie diese Saison einige sehr wichtige Rollen.



Leslie Howard

wurde am 24. April in London geboren und besuchte das Dulwich College. Nach dem Kriege lief er alle Theateragenturen ab, um endlich ein Engagement bei einem reisenden Ensemble zu bekommen. Nach einem grossen Erfolg in dem Stück „Outward Bound“ wurde er durch die Metro-Goldwyn-Mayer engagiert und ist jetzt ein Filmstern der unter anderem mit Mary Pickford auftrat.



Lloyd Hughes

wurde am 21. Oktober in Bishec (Arizona) geboren. Er machte den Film von seinen Anfangsstadien ab mit, und trat zuerst in „Tamara die Tänzerin“ auf. Die Filmschauspielerin Gloria Hoppe ist seine Frau. Er hat ein 8-jähriges Söhnchen. Seine bedeutendsten Filme sind: „Die gestohlene Braut“ und „Herz und Hand“. Er hat einen Kontrakt mit der First National.



George Hurrell

obwohl kein Filmstern, darf hier doch nicht vergessen werden. Er ist Photograph bei der Metro-Goldwyn-Mayer. Ihm danken wir die künstlerischen Photos von Anita, Miriam, Dorothy und vielen anderen Sternen von Culver City.